

Presseinformation

Gundremmingen, 02.02.2010

Infos von Auszubildenden für Ausbildungskandidaten

- Gundremminger Ausbildungsnachwuchs präsentiert seine Berufsbilder im Kernkraftwerk auf der Höchststädter „Fit for Job“

Am Samstag, 6. Februar, von 9 bis 14 Uhr, können wieder tausende Interessenten auf der „Fit for Job“ das Ergebnis eines wochenlang vorbereiteten Ausbildungsprojekts des Kernkraftwerks Gundremmingen sehen. Als Projektarbeit haben Auszubildende aus allen angebotenen Berufsbildern (Elektroniker, Industriemechaniker, Büro- und Informatikkaufleute, Koch und Lagerlogistikfachkraft) die fünfte Teilnahme des Kernkraftwerks auf der Höchststädter Berufsinformationsbörse des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft vorbereitet. Zusammen mit sieben Ausbildern aus den einzelnen Ausbildungsberufen stellen sich neun Auszubildende des zweiten Lehrjahrs in der Nordschwabenhalle den vielen Fragen möglicher künftiger „Kollegen“ und deren Eltern, wie es denn so ist, im Kernkraftwerk ausgebildet zu werden und zu arbeiten.

„Wir wollen jungen Menschen, die teamfähig sind und in unseren sechs Ausbildungs-sparten auch gern freiwillig mit anpacken, um etwas zu bewegen, ab 2011 wieder eine solide Chance bieten“, erklärt Ausbildungsleiterin Angelika Rupp und hofft – wie bei den letzten Malen – wieder auf regen Zuspruch, denn der Bewerbungszeitraum be-ginnt in Kürze.

Wer die Bewerbung erfolgreich meistert, hat im Kernkraftwerk Gundremmingen gute Aussichten für seinen beruflichen Lebensweg. „Wir haben in den letzten Jahren ent-gegen dem Krisentrend stetig unsere Ausbildungsplätze aufgestockt und haben aktuell mit 43 Auszubildenden einen neuen Höchststand. Jeder, der die Lehre erfolgreich beendet – in den vergangenen 19 Jahren immerhin rund 130 junge Menschen – erhält

vorerst auf jeden Fall einen befristeten Arbeitsvertrag“, betont Dr. Helmut Bläsig, technischer Geschäftsführer des Kernkraftwerks.